

PM 11 / 06.03.2024

Ökologischer Landbau bundesweit im Vormarsch

Biolandwirte treffen sich in Bad Dübener See zum turnusmäßigen Netzwerktreffen – Nutzhanf- und Leguminosenanbau sind Thema

Am 7. März findet in Bad Dübener See (Nordsachsen) die 67. Weiterbildung für den ökologischen Landbau in Sachsen (SIGÖL) statt. Praktiker und Praktikerinnen des Bioanbaus treffen sich auf dem regelmäßigen Forum, um von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Trends zum Ökolandbau zu erfahren und von diesen Informationen in ihren Unternehmen zu profitieren. Ebenso schätzen die Teilnehmer an SIGÖL-Seminaren den Erfahrungsaustausch mit „Gleichgesinnten“. In diesem Jahr werden Vorträge zu ökonomischen Aspekten des Nutzhanfanbaus und zum Leguminosennetzwerk zu hören sein. Die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) unterstützt das Forum.

»Die Zahl der ökologisch wirtschaftenden Betriebe wächst bundesweit und auch in Sachsen seit Jahren stetig. Das ist eine sehr positive Entwicklung, denn ökologische Landwirtschaft schont die Böden, unser Wasser, unser Klima und leistet Unverzichtbares für den Erhalt der Artenvielfalt und für den Tierschutz. Zudem bietet Biolandwirtschaft den Betrieben gute Einkommensperspektiven und stärkt die ländlichen Räume«, erklärt Sachsens Landwirtschaftsminister Wolfram Günther.

Hintergrund

Der Freistaat Sachsen hat sich der Förderung des ökologischen Landbaus besonders verschrieben. Ein „Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau“ unterstützt Biolandwirte in Sachsen mit neuesten wissenschaftlichen Informationen. Es bietet seinen Interessenten eine Plattform für den regelmäßigen Austausch von Berufs- und Produktionserfahrungen. Im Kompetenzzentrum sind 2024 elf Forschungsvorhaben mit Bio-Partnerbetrieben vorgesehen.

Kontakt

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden
Tel.: 0351 81416-774 | Fax: 0351 81416-775
poststelle@lanu.de | www.lanu.de

Geschäftskonto

USt.-IdNr.: DE 218 451 012 | rechnung@lanu.sachsen.de
Deutsche Bundesbank | BIC: MARKDEF1860
IBAN: DE 78 8600 0000 0086 0015 81

Ihre Spende hilft!

Sie möchten helfen Natur und Umwelt zu schützen und nachhaltig zu entwickeln? Unterstützen Sie unsere Stiftungsziele mit Ihrer Spende unter www.lanu.de/spende



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Pressemitteilung

Ebenso wichtig ist dem sächsischen Landwirtschaftsministerium die regionale Vermarktung von Lebensmitteln. In Sachsen existiert aus diesem Grund seit zwei Jahren eine Agentur für regionale Lebensmittel (AGIL). Sie vernetzt mit einem Kernteam von sechs „Wertschöpfungskettenentwicklern“ sachsenweit alle Stufen der Wertschöpfung bei Lebensmitteln. Ihre ersten Erfolge kann die Agentur schon verkünden. Das sind die Regionalmarke „Geogenuss“, die Speisepilzproduktion in Sachsen, eine Käserei in der Lausitz sowie die Gründungsküche Leipzig.

Möchten Sie mehr zur Arbeit der LaNU erfahren, so nutzen Sie bitte unsere Homepage www.lanu.de.